



Kegelsportverein KSV RIOL

Riol, den 04.11.2019

PRESSEMITTEILUNG

Riol mit weiterer Auswärtsniederlage!

Münstermaifeld. Der KSV Riol verliert am 8. Spieltag der 1. Kegel-Bundesliga bei den SK Münstermaifeld mit 3:0. Ein erneut guter Startblock reicht auch im Maifeld nicht für den dritten Punktgewinn. Kai Knobel bester Rioler Kegler.

Nach zwei Punkten aus vier Auswärtsspielen wollten die Kegler um Kai Knobel auch im letzten Hinrundenduell auf auswärtiger Bahn erfolgreich sein.

Nach dem knapp verpassten Punktgewinn (48:30) in Kamp-Lintfort wartete in Münstermaifeld eine gute Heimmannschaft auf die Moselaner, die in vier Heimspielen erst einen Punkt abgeben mussten.

Vor allem Nationalspieler Robert Heinichen spielt beim derzeitigen Tabellenvierten eine sehr starke Saison und zeigte seine Klasse auch am 8. Spieltag zu Hause ein weiteres Mal. Mit 958/12 wurde deutlich Tagesbester.

Dennoch hielt der KSV mit Kai Knobel (876/9) und Marjan Leis (869/8) gut dagegen und sammelte bereits im ersten Block die ersten beiden Wertungen gegen Bernd Göbel (867/7).

Im zweiten Drittel maschierten dann aber die Hausherren Rainer Stoffels (924/11) und Gerd Köhl (916/10) dem KSV Riol förmlich davon. Trotzdem sollten vor allem die 829/4 von Moritz Valentin für den rheinischen Schlussblock eine Hürde stellen.

Denn der Gastgeber fand in Person von Alfred Mitscher und Mike Killadt nicht gut in das Spiel herein. Aber auch beim KSV lief man im letzten Drittel der Partie den eigenen Erwartungen hinterher, denn Riols Einzelweltmeister Steve Blasen (823/3) hatte am 8. Spieltag absolut nicht seinen besten Tag erwischt. Trotzdem reichte es gegen Killadt (821/2) für eine Wertung. Auch Münstermaifelds Mitscher haderte mit seinen letztendlichen 845/6, dennoch überspielte er damit zum Schluss Riols Patrick Haan (841/5).

Somit reichte es für den deutschen Meister von 2018 - wie auch in Ka-Li - nur für 30 Wertungspunkte.

„Wir sind in den entscheidenden Momenten bisher immer im Nachteil.“, haderte Teamchef Anton Krämer nach der Partie.

Trotz erneut guten Starts muss der KSV somit in erst acht Spieltagen bereits zum vierten Mal eine sehr enge Entscheidung gegen sich verkraften.

„Trotzdem dürfen wir jetzt nicht zu viel an uns selbst hadern.“, so Starter Marjan Leis. „Wir müssen gegen Iserlohn kommende Woche unsere Hausaufgabe erledigen, um uns im Tabellenmittelfeld behaupten zu können; denn dann geht es für uns Anfang der Rückrunde bereits in die entscheidende Phase der Saison.“, so Leis weiter mit Hinblick auf die Duelle gegen die Top-3 der Liga.

Josef Valentin
Vorsitzender
info@ksv-riol.de

Carsten Krämer
Sportwart
info@ksv-riol.de

Marjan Leis
Pressewart
marjan.leis@web.de Tel: 0173/8731839

